



Blick in die Zukunft: So wird der Baloise Park in Basel bis Ende 2019 aussehen.
Die PORR SUISSE baut den Konzernsitz (v. l.) und ein Bürogebäude mit Ausbildungszentrum (v. r.).

Bild: Basler Versicherungen

Das Projekt Baloise Park

Die PORR SUISSE AG plant und errichtet als Totalunternehmerin den neuen Konzernsitz und das Bürogebäude mit Ausbildungszentrum des dreiteiligen Gebäude-Ensembles der Basler Versicherung.

Die Basler Architekten Diener & Diener haben den künftigen Konzernsitz der Baloise Group entworfen. Die PORR realisiert diesen inklusive Innenausbau. Der Entwurf des zehngeschossigen Bürogebäudes mit Ausbildungszentrum stammt vom Bündner Architekten Valerio Olgiati. Geplant ist ein Atrium-Gebäude, um Licht in den nahezu quadratischen Grundriss zu bringen. Die städtebauliche Idee folgt einem Bebauungsvorschlag des Architekturbüros Miller & Maranta. Der Start der Bauarbeiten erfolgte Anfang 2018, die schlüsselfertige Übergabe ist für Ende 2019 vorgesehen.

Beide Projekte werden nach der aktuellen Version SNBS 2.0 Hochbau (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) zertifiziert.

Angestrebt wird jeweils das Zertifizierungsniveau in Gold mit ausgewogenem Verhältnis zwischen den Bewertungsbereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Der SNBS ist ein nationaler Gebäudezertifizierungsstandard, der für den Schweizer Immobilienmarkt entwickelt wurde.

Die hohe Performance der Projekte in den Sparten Ökologie und Ökonomie basiert auf der sehr guten Nutzungsflexibilität für zukünftige Änderungen im räumlichen Konzept sowie Adaptierbarkeit der haustechnischen Anlagen.

Augenscheinlich gegensätzliche Anforderungen an den thermischen Komfort und die Versorgung mit Tageslicht werden in

den Gebäuden auf unterschiedliche Weise gelöst. Im Konzernsitz der Baloise wird die Tageslicht-Versorgung über grossflächige Verglasungen sichergestellt und der thermische Komfort durch eine hochtechnisierte Fassadenkonstruktion mit integrierter Beschattung und Blendschutz hergestellt. Dem gegenüber weist das Bürogebäude mit Ausbildungszentrum eine hoch wärme gedämmte Lochfassade auf.

Eine Besonderheit des SNBS im Vergleich zu anderen Nachhaltigkeits-Labeln ist die Bewertung der Gestaltqualität und deren Eingang in die Nachhaltigkeitsbewertung des Projekts. Das Ensemble Baloise Park kann als Beispiel für die möglichen architektonischen Herangehensweisen interpretiert werden. Alle Gebäude streben ein ausgewogenes Verhältnis zwischen allen Bewertungsbereichen an und erreichen dies durch verschiedene architektonische Konzepte.

Die PORR hat weitreichende Erfahrung in der Zertifizierung von Grossprojekten im In- und Ausland mit den diversen Nachhaltigkeits-Labels (SNBS, DGNB, SGNI, LEED, BREEAM, klim:aktiv, MINERGIE A, P, ECO usw.). Die Zertifizierung nach dem SNBS ist dennoch eine Premiere. Deshalb wurde das gesamte Baustellenteam für die Umsetzung des Projekts geschult.

Das Team betreibt ein umfassendes materialökologisches Management der Baumaterialien von der Planung über die Ausschreibung bis hin zur Ausführung. Dadurch wird eine hohe Raumluftqualität sichergestellt, welche durch abschliessende Messungen der Anteile an VOC (Volatile Organic Compounds) und Formaldehyde durch unabhängige Prüflabore bestätigt werden. Darüber hinaus wird vollkommen auf chemische und biozide Wirkstoffe in Bauprodukten am gesamten Bauwerk – insbesondere an der Fassade und den Abdichtungssystemen – verzichtet.

Nach Fertigstellung aller technischen Anlagen erfolgt eine systematische Inbetriebnahme mit Funktionsprüfung, Einregulierung und Nachjustierung sowie einem Optimierungskonzept für den späteren Betrieb. Damit werden bestmögliche Voraussetzungen für einen effizienten Betrieb der Gebäude geschaffen.

Über die PORR

Als Bauunternehmerin sowie General- und Totalunternehmerin steht sie mit umfangreichem Know-how und massgeschneiderten Lösungen für Herausforderungen in allen Bereichen des Bauwesens bereit. Ihre Leistungen und Erfahrungen reichen vom Tief- und Ingenieurbau über den Spezialtiefbau, den Infrastruktur- und Tunnelbau bis hin zum Hochbau.

Die PORR SUISSE ist Teil der börsenkotierten PORR AG mit Sitz in Wien. Das 1869 gegründete Unternehmen gehört heute zu den führenden Bauunternehmen in Europa. Zusammen mit Österreich, Deutschland, Polen und Tschechien zählt die Schweiz zu den Heimmärkten der PORR Group.



FACTS & FIGURES

Projekt: Baloise Park
Auftragnehmer: PORR SUISSE AG
Projektart: Hochbau, Büro
Leistungsumfang: Schlüsselfertige Planung und Erstellung des künftigen 34 m hohen Konzernsitzes Baloise und des 42 m hohen Bürogebäudes mit Ausbildungszentrum in den unteren Geschossen
Baubeginn: Februar 2018
Bauende: Ende 2019
Land: Schweiz